Zinco Garagen-Begrünungspaket, für 18 m², ohne Systemerde

Artikelnummer: 3800

Einbauanleitung

Grundsätzlich sollte bei Dachbegrünungsarbeiten nie vergessen werden, dass man sich auf einem Dach befindet! Sorgen Sie daher in Ihrem eigenen Interesse für eine Absturzsicherung durch Gerüste, Geländer oder Sicherheitsgurte.

Säuberung der Dachabdichtung:
Vor Beginn der eigentlichen Begrünungsarbeiten ist zunächst der eventuell vorhandene Kies abzuräumen und die Dachfläche besenrein zu säubern. Falls ein Kiesfangkorb vorhanden ist, muss er herausgenommen werden. Sollten bei diesen Arbeiten Schäden an der Dachabdichtung zum Vorschein kommen, lassen Sie diese bitte von einem Abdichtungs-Fachbetrieb beheben.

Die Schichtenfolge des Systemaufbaus:
6 Pflanzengemeinschaft „Bienenweide“
5 Systemerde „Steinrosenflur“
4 Systemfilter
3 Dränelement Floradrain® FD 25
2 Speicherschutzmatte
1 Wurzelschutzfolie

1 Verlegen der Wurzelschutzfolie (schwarze Folie)**:**
Decken Sie mit dieser die Dachfläche komplett ab und führen Sie die Folie an den Rändern hoch und schieben Sie sie unter die Blechabdeckung. Falls keine Abdeckung vorhanden ist oder diese später angebracht wird, lassen Sie die Folie ca. 100 mm am Rand hochstehen.

Nach Fertigstellung des gesamten Aufbaus schneiden Sie die Wurzelschutzfolie bündig mit der Substratoberkante vorsichtig ab, ohne dabei die Dachabdichtung zu verletzen. An den Ecken wird die Wurzelschutzfolie eingefaltet. Über dem Dachablauf ist eine kreisrunde Öffnung auszuschneiden, die im Durchmesser 10 mm kleiner als der Ablauf ist. Hierauf wird später der Kontrollschacht eingepasst. Benötigen Sie mehrere Stücke Wurzelschutzfolie, dann sorgen Sie bitte für ausreichende Überlappung von ca. 1,5 m. Sichern Sie den Überlappungsbereich gegen Verschieben mit einem breiten Klebestreifen.

ACHTUNG: Die Wurzelschutzfolie ersetzt nicht die Dachabdichtung.

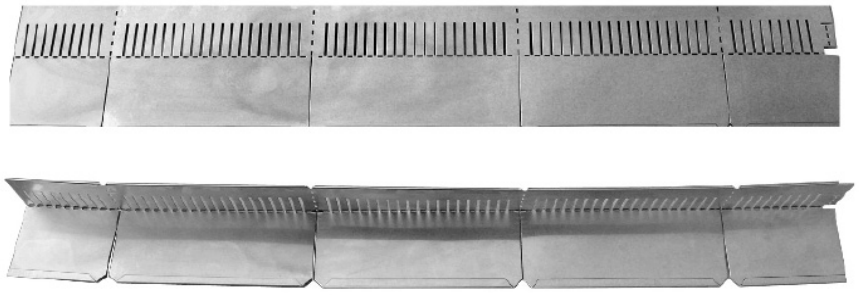
2 Speicherschutzmatte (3 mm dicke, teppichähnliche Matte)**:**
Schneiden Sie zunächst die Speicherschutzmatte so zu, dass die entsprechenden Stücke nach der Verlegung ca. 50 bis 100 mm überlappen. Achten Sie bei der anschließenden (losen) Verlegung darauf, dass die Schutzmatte ebenfalls am Dachrand hochgeführt wird, und schneiden Sie ein Loch für den Ablauf (wie Wurzelschutzfolie) in die Schutzmatte.

3 Floradrain®-Elemente:
Je nach Dachgröße können die Elemente entweder auf Stoß oder mit etwas Überlappung auf Speicherschutzmatte ausgelegt werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Diffusionsöffnungen in den „Höckern“ nach oben zeigen (siehe Bild ganz oben). Auch beim Dränelement ist ein entsprechendes Loch über dem Dachablauf auszuschneiden.

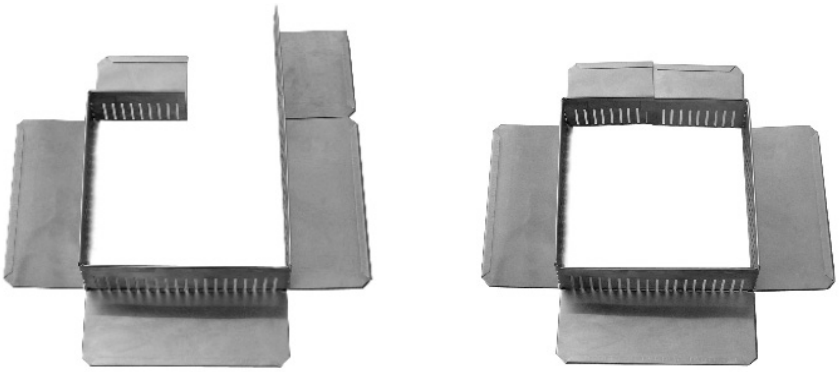
4 Systemfilter (dünnes Gewebevlies) **:**
Verlegen Sie das Vlies so auf den Dränelementen, dass es diese komplett abdeckt. Auch hier ist wieder ein Loch über dem Ablauf auszuschneiden.

Aufbau und Einpassen des Kontrollschachtes:
Biegen Sie im 1. Schritt den Blechzuschnitt in „L“-Form so, dass der Falz oben liegt und in der Folge nach innen zeigt. Der breitere Schenkel (ohne Schlitze) ergibt später den Bodenflansch.

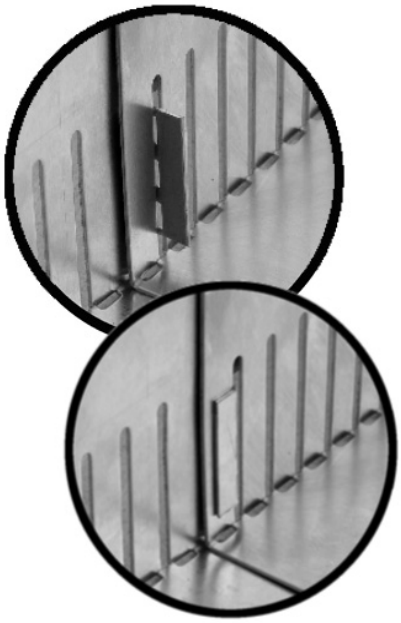
Zinco GmbH
Lise-Meitner-Straße 2 | 72622 Nürtingen
Telefon 07022 6003-0 | info@zinco.de | www.zinco.de



Knicken Sie anschließend den Zuschnitt an den Perforationen so ein, dass sich ein Quadrat ergibt.

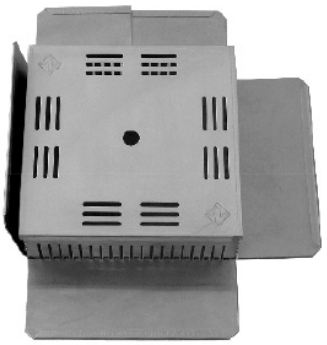


Zum Schließen und Fixieren des Kontrollschachts führen Sie die ca. 30 mm breite Lasche am Zuschnittende durch den ersten Schlitz der gegenüberliegenden Seite und legen sie um.



Falls der Ablauf am Rand oder im Eck sitzt, können ein Flansch oder zwei Flansche nach oben gebogen werden. Der aufgesetzte Deckel gibt dem so entstandenen Kontrollschacht Stabilität. Er wird jetzt einfach lose über den Ablauf und die ausgeschnittenen Schichten gestellt.

Zinco GmbH
Lise-Meitner-Straße 2 | 72622 Nürtingen
Telefon 07022 6003-0 | info@zinco.de | www.zinco.de



Kiesstreifen:
Verteilen Sie jetzt den Kies (ca. zwei 10 Liter-Eimer je Laufmeter Rand) als 200 bis 300 mm breiten Streifen im Randbereich und rund um den Kontrollschacht.

5 Systemerde „Steinrosenflur“:
Die Systemerde „Steinrosenflur“ wird gleichmäßig in einer Höhe von 60–80 mm auf dem Systemfiltervlies verteilt. Aus gestalterischen Aspekten und um den Artenreichtum zu erhöhen sind natürlich auch Anhügelungen möglich.

6 Ausbringung Samenmischung:
Die dem Paket beigefügte Samenmischung „Bienenweide“ ist mit Kleber und weiteren Zuschlagstoffen so gestreckt, dass sie von Hand gleichmäßig auf der zu begrünenden Fläche ausgestreut werden kann. Nach der Ansaat sollte das Saatgut ganz leicht eingeharkt werden; anschließend ist die Fläche abzuwalzen oder anzudrücken und durchdringend zu wässern, ohne dabei Erosion hervorzurufen. Die Fläche sollte nicht mehr betreten werden. Eine Anfangsbewässerung für die ersten 6–8 Wochen sichert den Erfolg der Ansaat. Die heißen Sommermonate sollten gemieden werden.

Pflegemaßnahmen:
Aufkommende Gehölzsämlinge und sonstige unerwünschte Pflanzen sind rechtzeitig zu entfernen. Um einen möglichst artenreichen Bestand zu erreichen und zu erhalten, muss gegebenenfalls auch regulierend eingegriffen werden, z. B. um sich stärker ausbreitende Arten einzudämmen. Eine rechtzeitige jährliche Mahd, spätestens vor dem Neuaustrieb, mit Entfernung des Schnittgutes, stellt sicher, dass die Pflanzenarten erneut gut austreiben können und auch schwächere Arten wieder genug Licht erhalten.

Zinco GmbH
Lise-Meitner-Straße 2 | 72622 Nürtingen
Telefon 07022 6003-0 | info@zinco.de | www.zinco.de